

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 31. Dezember 2022

Kein Ereignis hat das Leben dieses Jahr so beeinflusst wie der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Der hat auch die Arbeit von Iryna Tybinka völlig verändert. Sie ist Generalkonsulin der Ukraine für ganz Norddeutschland.

„Da sehr viele Ukrainerinnen mit Kindern hierhergekommen sind, wurden wir als konsularische Vertretung mit ganz anderen Aufgaben konfrontiert. Wenn wir vor dem Krieg ungefähr für 22.000 ukrainische Bürger zuständig waren, dann sind es Stand heute mehr als 200.000 zusätzlich.“

Und die alle leben irgendwie hier und bemühen sich um Integration, um Sprache und Arbeit. Doch die Gedanken, die Herzen sind natürlich in der Ukraine. Dass es auch von kirchlicher Seite viele Hilfstransporte in die Ukraine gibt, viel Hilfe hier in Deutschland – das gehört sich so, sagt die Generalkonsulin.

„Ich denke, dass gehört zum Christentum, anderen zu helfen. Wir müssen zusammenhalten.“

Hier im Norden gibt es einige ukrainische Kirchengemeinden und es gibt ukrainische Priester, die in anderen Kirchen zu Gast sind und mit Geflüchteten Gottesdienste feiern. Das ist wichtig, sagt Iryna Tybinka.

„Also, ich gehöre persönlich zu einer sehr gläubigen Familie. Das ukrainische Volk betet sehr und wir sind uns sicher, dass der Herrgott an unserer Seite ist, weil auch die Wahrheit an unserer Seite ist.“

Nichts wäre besser und schöner nächstes Jahr, als wenn dieser Krieg zu Ende wäre.